

PRESSEMITTEILUNG

Mercer International Inc. erwirbt die HIT Holzindustrie Torgau Deutliche Ausweitung der Geschäftstätigkeit im Bereich der Holzverarbeitung

HIT Holzindustrie Torgau (HIT) betreibt voll integrierte Holzverarbeitungsanlage, deren Produktionsmöglichkeiten Holzpaletten, Schnittholz, Biokraftstoffe und Biostrom umfassen.

- Der Kaufpreis beträgt 270 Millionen Euro (ca. 275,4 Millionen US-Dollar), einschließlich eines voraussichtlichen Nettoumlaufvermögens von etwa 43 Millionen Euro (ca. 43,9 Millionen US-Dollar).
- HIT ist der weltweit größte Hersteller von EPAL-Paletten. 2021 wurden 17 Millionen Holzpaletten und 700.000 Kubikmeter Schnittholz verkauft. Die Nebenprodukte aus dem Sägewerk werden zu Biokraftstoffen in Form von Holzpellets und -briketts verarbeitet. Die Kapazität des HIT Sägewerkes beträgt etwa 700.000 Kubikmeter Schnittholz. HIT generiert darüber hinaus 15 Megawatt Biostrom.
- Für das Geschäftsjahr 2021¹ erzielte HIT:
 - o Nettoumsatzerlöse in Höhe von 227 Millionen Euro, davon ca. 169 Millionen Euro mit Paletten, 17 Millionen Euro mit anderen Schnittholzprodukten, 27 Millionen Euro mit Biokraftstoffen und 12 Millionen Euro mit Strom; und
 - o einen Nettogewinn von 31 Millionen Euro sowie ein bereinigtes EBITDA von 68 Millionen Euro.
- Im ersten Quartal 2022 erwirtschaftete HIT einen Umsatz von 72 Millionen Euro, einen Nettogewinn von 12 Millionen Euro und ein bereinigtes EBITDA von 22 Millionen Euro¹.
- Nach der Übernahme wird Mercer der größte deutsche Palettenhersteller sein und über eine kombinierte jährliche Schnittholzkapazität von ca. 1,5 Mio. Kubikmeter sowie zusätzliche Stromerzeugungskapazitäten verfügen.
- Die Übernahme ist unmittelbar von Nutzen, da sie unsere langfristige Strategie vorantreibt, das Wachstum im Bereich der Holzverarbeitung und -produktion zu beschleunigen und bedeutende Synergien zu schaffen.

¹) Auf der Grundlage von Dokumentationen, die von HIT gemäß den deutschen GAAP erstellt und in Euro ausgewiesen wurden.



NEW YORK, NY, 22. Juli 2022 - Mercer International Inc. (Nasdaq: MERC) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine Vereinbarung über den Erwerb aller ausstehenden Aktien der Muttergesellschaft der HIT Holzindustrie Torgau GmbH & Co.KG zu einem Preis von 270 Millionen Euro, einschließlich eines voraussichtlichen Nettoumlaufvermögens von etwa 43 Millionen Euro abgeschlossen hat.

HIT besitzt unter anderem 100 Prozent einer Holzverarbeitungsanlage sowie einer Anlage zur Produktion von Paletten in Torgau, Sachsen, zudem eine weitere Produktionsstätte in Dahlen, Sachsen, die Gartenprodukte herstellt.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich des Erhalts der erforderlichen kartellrechtlichen Genehmigungen. Der Abschluss der Transaktion wird für das dritte oder frühe vierte Quartal 2022 erwartet.

Sangra Moller LLP fungierte als Rechtsberater für Mercer.

HIT Holzindustrie Torgau

- betreibt eine moderne, leistungsstarke, voll integrierte Holzverarbeitungsanlage, deren Produktionsmöglichkeiten Holzpaletten, Schnittholz, Biokraftstoffe (Briketts und Pellets), Gartenprodukte und Biostrom umfassen;
- ist der weltweit größte Hersteller von EPAL-Paletten und Europas größter Palettenproduzent an einem Standort mit einer Jahreskapazität von bis zu 17 Millionen Paletten.
- kann heute bis zu 700.000 Kubikmeter Schnittholz verarbeiten, mit verschiedenen potenziellen, renditestarken Investitionsmöglichkeiten zur Erweiterung der Kapazität;
- verfügt über fünf mit Biomasse befeuerte Kraftwerke, die bis zu 15 Megawatt Strom erzeugen können
- arbeitet abfallfrei durch die hundertprozentige Verwertung der verbrauchten Rohstoffe; und
- beschäftigt etwa 700 erfahrene Mitarbeiter in Vollzeit.

Paletten

Der europäische Markt für Flachpaletten aus Holz konzentriert sich traditionell auf Blockpaletten. Der größte Anteil des europäischen Holzpalettenmarktes entfällt auf



Blockpaletten im Standardformat, von denen die meisten Teil von Tausch- und Pooling-Systemen sind. Auf dem deutschen Markt werden 80 Prozent der Holzpaletten in offenen Pooling-Systemen getauscht, während 20 Prozent in geschlossenen Pooling-Systemen getauscht werden.

Der offene EPAL-Holzpalettenpool ist ein Lizenzsystem, das Normen für Paletten und Standards für die Handhabung der EPAL-zertifizierten Paletten festlegt. HIT ist der größte EPAL-Pool-Teilnehmer im deutschen und europäischen Raum.

Operative Synergieeffekte

Wir gehen davon aus, dass die Übernahme von HIT und die Integration seiner Anlagen in unser bestehendes Geschäft operative Synergien in Höhe von ca. 16 Millionen US-Dollar pro Jahr generieren kann, die innerhalb von sechs bis zwölf Monaten nach der Übernahme realisierbar sind, und zwar in erster Linie durch Beschaffungsmöglichkeiten, Optimierung der Logistik/Faser und andere Kostenvorteile. Darüber hinaus sehen wir die Möglichkeit, die HIT Anlage zu optimieren, um sie mit dem bestehenden Sägewerk in Friesau abzustimmen und ihre gemeinsame Produktionsleistung für den US-amerikanischen und europäischen Schnittholzmarkt zu verbessern.

Juan Carlos Bueno, CEO von Mercer International, erklärte: "Diese Übernahme verstärkt unser Holzgeschäft in Deutschland erheblich. Dadurch können wir Synergien mit unseren deutschen Standorten nutzen, insbesondere als Ergänzung zu unserem Sägewerk in Friesau. Zudem erweitern wir unseren Produktmix um Holzpaletten und weitere Biokraftstoffe."

Bueno fuhr fort: "Dies ist eine sehr strategische Transaktion für uns, die unsere Kernkompetenzen stärkt und im Einklang mit unseren langfristigen Wachstumsambitionen steht. Die Transaktion schafft eine Möglichkeit zur sofortigen Generierung von Mehrwert durch Cashflow- und Gewinnsteigerung. Sie ist ein wichtiger Schritt in unserer langfristigen Wertschöpfungs- und Wachstumsstrategie im Bereich der Holzverarbeitung."

Juan Carlos Bueno schloss: "HIT verfügt über hervorragende Betriebsstrukturen, die durch Effizienzsteigerungen und Investitionen weiter verbessert werden können. Wir heißen die Mitarbeiter von HIT im Mercer-Team herzlich willkommen und freuen uns darauf, HIT im Einklang mit unseren Kernwerten Gesundheit und Sicherheit, Nachhaltigkeit, Rechtschaffenheit, Innovation, Spitzenleistung sowie Vielfalt, Chancengleichheit und Einbindung in unser Unternehmen zu integrieren."



Kaufpreis

Der Gesamtkaufpreis beläuft sich auf 270 Millionen Euro (ca. 275,4 Millionen US-Dollar), einschließlich eines prognostizierten Nettoumlaufvermögens von ca. 43 Millionen Euro (ca. 43,9 Millionen US-Dollar). Die Transaktion ist auf einer "cash free and debt free" Basis strukturiert.

Wir beabsichtigen, die Zahlung des Kaufpreises mit unseren vorhandenen liquiden Mitteln und/oder unseren revolvingenden Kreditlinien zu begleichen. In Verbindung mit der Transaktion haben wir ein Mandat mit unserer derzeitigen deutschen konsortialführenden Bank für unsere bestehende deutschlandweite revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 200 Millionen Euro, um sie durch eine neue fünfjährige Kreditlinie mit einer erhöhten Gesamtverfügbarkeit von 300 Millionen Euro zu ersetzen.

Über uns

Mercer International Inc. ist ein weltweit tätiger Hersteller von Holz- und Bioprodukten sowie Bioenergie mit Standorten in Deutschland, Kanada und den USA. Die jährliche Produktionskapazität von Zellstoff beträgt ca. 2,3 Millionen Tonnen. Zudem produziert das Unternehmen etwa 550 Millionen Board Feet Schnittholz und 140.000 Kubikmeter Brettsperholz (CLT) pro Jahr. Weitere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mercerint.com.

Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen

Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf das bereinigte EBITDA, bei dem es sich um eine nicht GAAP-konforme Kennzahl handelt. Das bereinigte EBITDA ist definiert als Nettogewinn, zuzüglich Steuern, Zinsen, Abschreibungen und einmaliger Posten. Wir gehen davon aus, dass bestimmte Investoren und Finanzanalysten diese Kennzahlen zur Bewertung der finanziellen Leistung verwenden. Das bereinigte EBITDA wird auch herangezogen, um den Vergleich der historischen Betriebsleistung der zu erwerbenden Vermögenswerte mit anderen Unternehmen unserer Branche zu erleichtern. Es handelt sich dabei nicht um Messgrößen für die finanzielle Leistung gemäß GAAP und sollte nicht als Alternative zum Betriebsergebnis oder anderen Messgrößen für die finanzielle Leistung gemäß GAAP betrachtet werden. Das bereinigte EBITDA schließt einige, aber nicht alle Posten aus, die das Betriebsergebnis beeinflussen. Die folgende Tabelle enthält eine



Überleitung des Nettogewinns von HIT zum bereinigten EBITDA für 2021 und für das erste Quartal 2022 (in Millionen):

	<u>2021</u> ⁽¹⁾⁽²⁾	<u>Drei Monate bis</u> <u>31. März 2022</u> ⁽¹⁾⁽³⁾
Netto Gewinn	\$ 37	\$ 14
zzgl.: Steuern	\$ 12	\$ 6
zzgl.: Zinsen	\$ 4	\$ 1
zzgl.: Abschreibungen und Amortisation	\$ 23	\$ 4
zzgl.: Außerordentliche Aufwendungen ⁽⁴⁾	\$ 5	\$ -
Bereinigtes EBITDA	\$ 81	\$ 25

- (1) Bericht nach deutschen GAAP auf der Grundlage der von HIT erstellten Unterlagen.
(2) Euro, umgerechnet in US-Dollar zu einem Kurs von 1,1830, dem Jahresdurchschnittskurs am 31. Dezember 2021.
(3) Euro, umgerechnet in US-Dollar zu einem Kurs von 1,1216, dem Durchschnittskurs seit Jahresbeginn am 31. März 2022.
(4) Bezieht sich in erster Linie auf die Beilegung eines Rechtsstreits und bestimmte andere außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit früheren Refinanzierungsaktivitäten.

Das Vorstehende enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten in sich bergen, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Wörter wie "erwartet", "antizipiert", "ist optimistisch, dass", "projiziert", "beabsichtigt", "entworfen", "wird", "glaubt", "schätzt", "kann", "könnte" und Variationen solcher Wörter und ähnlicher Ausdrücke sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, gehören: die stark zyklische Natur unseres Geschäfts, die Rohstoffkosten, unser Verschuldungsgrad, der Wettbewerb, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, unser Einsatz von und Zinsschwankungen, unser Einsatz von Derivaten, Ausgaben für Investitionsprojekte, Umweltvorschriften und deren Einhaltung, Produktionsunterbrechungen, Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in unseren SEC-Berichten aufgeführt werden.

Freigegeben durch:

Jimmy S.H. Lee
Executive Chairman of the Board
+1(604) 684-1099

Juan Carlos Bueno
Chief Executive Officer
+1(604) 684-1099